

Schmyhal äußerte Pläne zur Produktion von Raketen

03.01.2025

Die Ausgaben für Waffen und militärische Ausrüstung im Jahr 2025 werden sich auf mindestens 739 Mrd. Hrywnja belaufen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ausgaben für Waffen und militärische Ausrüstung im Jahr 2025 werden sich auf mindestens 739 Mrd. Hrywnja belaufen.

In der Ukraine sollen im Jahr 2025 etwa 3 Tausend Marschflugkörper und Raketendrohnen produziert werden. Dies sagte Ministerpräsident Denys Schmyhal bei einer Regierungssitzung am Freitag, den 3. Januar.

„Wir haben ein Rekordbudget, um unsere Armee zu versorgen und die Verteidigungsindustrie zu stärken. Insgesamt haben wir 2 Billionen 230 Milliarden Hrywnja für Verteidigung und Sicherheit veranschlagt“, sagte er.

Nach Angaben des Regierungschefs werden sich die Ausgaben für Waffen und militärische Ausrüstung auf mindestens 739 Milliarden Hrywnja belaufen. Die Pläne der Unternehmen der Verteidigungsindustrie sehen den Aufbau von Produktionskapazitäten in Höhe von 30 Milliarden vor.

„Im Rahmen des Projekts Weapons of Victory werden wir langfristige Verträge mit Herstellern für 3-5 Jahre abschließen. Wir werden dem Programm für Langstreckenkomponenten und Raketen besondere Aufmerksamkeit widmen. Der Auftrag des ukrainischen Präsidenten lautet, mindestens 30.000 Langstreckendrohnen zu produzieren. Ukrainische Unternehmen planen außerdem die Produktion von etwa 3 Tausend Marschflugkörpern und Raketendrohnen“, sagte Schmyhal.

Er fügte hinzu, dass die Ukraine das „dänische Modell“ entwickeln wird, bei dem Partner Waffen von der ukrainischen Verteidigungsindustrie für den Bedarf der ukrainischen Armee kaufen. Es wird erwartet, dass für dieses Programm bis 2025 mehr als 1 Milliarde Dollar aufgebracht werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.